

31.07.2017 - 11:34 Uhr

Medienanalyse: Thema "Flucht und Asyl" dominierte Berichterstattung

APA-DeFacto untersuchte, welche Themen in den heimischen Tageszeitungen im ersten Halbjahr 2017 am stärksten vertreten waren - "Trump" und "Wahlen in Frankreich" ebenfalls in Top 3

Wien (ots) - Wie in den vergangenen beiden Jahren berichteten die österreichischen Printmedien über die Flüchtlingssituation besonders intensiv. Mit 16.511 Beiträgen wurde dieser Themenkomplex in den ersten sechs Monaten dieses Jahres so oft aufgegriffen wie kein anderer. Auf den Plätzen zwei und drei folgen der US-Präsident Donald Trump (12.955) und die Wahlen in Frankreich (6.494). Das geht aus einer Analyse von APA-DeFacto, dem auf Medienbeobachtung und -analyse spezialisierten Tochterunternehmen der APA - Austria Presse Agentur, hervor.

Mit zahlreichen Beiträgen in den österreichischen Tageszeitungen zur geplanten Schließung der Mittelmeer-Route, zum Relocation-Programm der EU oder zur Schließung der Brenner-Grenze liegt das Themengebiet "Flucht und Asyl" immer noch klar an der Spitze. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 wurde aber ein Rückgang um rund 60 Prozent verzeichnet, als sich noch beinahe 40.000 Beiträge mit der Obergrenze, der Balkan-Route oder dem EU-Türkei-Deal beschäftigten.

Mit knapp 13.000 Beiträgen landete US-Präsident Donald Trump an zweiter Stelle. Dabei ging es in der medialen Berichterstattung etwa um die Russland-Affäre, um Einreiseverbote aus muslimischen Ländern oder die Gesundheitsreform. Die Wahlen in Frankreich mit den beiden Runden um die Präsidentschaft sowie jenen zum Parlament wurden in knapp 6.500 Zeitungsartikeln abgehandelt und belegen damit Platz drei vor dem Themenkomplex "internationaler Terror" (6.212) und der EU-Türkei-Krise (5.144). Auf dem sechsten Rang folgt der Brexit mit 4.389 Beiträgen.

Auf den Positionen sieben bis zehn finden sich innenpolitische Themen wieder. Hinter der Arbeitslosigkeit in Österreich mit 4.363 Beiträgen folgt die ÖVP mit dem Rücktritt von Reinhold Mitterlehner und dem anschließenden Umbau zur "Liste Sebastian Kurz" mit 4.095 Artikeln. Ungefähr gleich stark vertreten waren der Themenbereich rund um die Ausrufung der Neuwahl und den damit verbundenen Koalitionsspekulationen (4.053) sowie die Regierungskrise davor (3.758).

Die Top-10-Themen in absteigender Reihenfolge (nach Anzahl der Beiträge, Jänner bis Juni 2017)

1. Flucht und Asyl	16.511 Beiträge
2. US-Präsident Trump	12.955 Beiträge
3. Wahlen in Frankreich	6.494 Beiträge
4. (IS)-Terror international	6.212 Beiträge
5. EU-Türkei-Krise	5.144 Beiträge
6. Brexit	4.389 Beiträge
7. Arbeitslosigkeit in Österreich	4.363 Beiträge
8. Die Neue Volkspartei	4.095 Beiträge
9. Neuwahl/Koalitionsspekulation	4.053 Beiträge
10. Regierungskrise	3.758 Beiträge

APA-DeFacto wertete im Zeitraum von Anfang Jänner bis Ende Juni 2017 insgesamt 567.960 redaktionelle Beiträge aus 15 österreichischen Tageszeitungen aus. Jährlich wiederkehrende Sportereignisse wie Formel 1, Fußball-Bundesliga oder der Ski-Weltcup wurden ausgeklammert. Die wissenschaftlich fundierten Analysen von APA-DeFacto messen und interpretieren den medialen Output zu definierten Themen, Zeiträumen oder Anlässen und geben u.a. Antworten auf Fragen zu öffentlicher Präsenz, Positionierung oder Wirkung.

Zwtl.: Über APA-DeFacto:

Die APA-DeFacto GmbH ist österreichischer Marktführer in den Bereichen Medienbeobachtung und Media Intelligence und betreibt eine der größten deutschsprachigen Mediendatenbanken. Sie bietet ihren Kunden ein umfangreiches Monitoring- und Analyse-Portfolio in Form von Pressespiegeln und Medienresonanz-Analysen. Der Datenpool beinhaltet aktuell mehr als 130 Millionen Dokumente aus rund 800 Quellen - darunter sämtliche APA- sowie internationale Agentur-Meldungen, österreichische und internationale Tageszeitungen, Radio- & TV-Sendungen, Magazine, Fachmedien, Web- und Social Media-Beiträge, Firmendaten, Bilderdienste sowie der APA-OTS Originaltext Service.

Rückfragehinweis:

& Kontakt:

APA - Austria Presse Agentur

Petra Haller

Unternehmenssprecherin

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: +43 (0)1 360 60-5710

petra.haller@apa.at

<http://www.apa.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1275/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018349/100805308> abgerufen werden.